

Meditation mit Rowena – weibliche Energie

„Wiederentdeckung der Weiblichkeit - Hingabe“

Geliebte Schwestern. So freue ich mich, nun einzutreten in euren Kreis, in diesen Kreis der Weiblichkeit. Und so komme ich auch mit meiner Energie, um euch zu umspülen, um euch aber auch durchzuspülen, um euch aufzuweichen, weich zu machen. **Ich bin - Rowena.**



Und so geht es in dieser Übung, so geht es in dieser meiner Botschaft um die Weiblichkeit, um die Rückkehr der Weiblichkeit auf den Planeten. Ja, so wisset ihr, eine jede für sich, dass es eine Rückkehr ist. So kommt nichts Neues auf dich zu, geliebte Göttin, die du bist. So ist es ein Wiederentdecken alten Wissens, so ist es ein Hervorholen alten Bewusstseins was nun auf dich zukommen mag, nicht nur in diesem Moment der Meditation, nicht nur in diesem Moment der Übung, sondern grundsätzlich in deinem Sein. Und so hast du dich, geliebtes Wesen, geliebte Göttin, dazu entschieden, dieses Leben im Körper einer Frau zu verbringen. Ja so hast du dich in dieser Inkarnation für diesen weiblichen Körper auch entschieden. Und eine jede von Euch hat sich dazu bereit erklärt, den Planeten zu unterstützen, aber auch die Menschheit zu unterstützen, dass diese weibliche Kraft wieder eingesetzt werden kann, wieder Einzug halten kann in euch Menschen, wie aber auch in der Energie von Mutter Erde. Und so ist es eine wundersame, eine heilsame Aufgabe die ihr euch auch zum Ziel genommen habt. Ja, **deine** Seele hat auch JA gesagt zu diesem Plan, und so sei dir dies bewusst. Und so gilt es, für euch Frauen nun zurückzukehren auch in diese weiblichen Attribute des Seins. Denn, so wurdet ihr in den vergangenen Leben, in den vergangenen Inkarnationen alle auch sehr auf das Männlichsein trainiert, auf das Männlichsein konditioniert. So habt auch ihr, wunderbaren weiblichen Geschöpfe, angefangen, euch zu verhalten auch wie Männer. Und so habt ihr gelernt zu kämpfen, so habt ihr kriegerische Züge angenommen, so habt ihr auch gelernt zu kontrollieren. Aber wisse, geliebtes Wesen, geliebtes weibliches Wesen, das du bist, dass dies Elemente der Männlichkeit sind. So ist Kontrolle männlich, Vertrauen, geliebte Schwester, ist das weibliche Pendant dazu. Und so geht es darum, wieder mehr das Gefühl des Vertrauens aufleben zu lassen. Und je mehr du vertraust umso weniger brauchst du zu kontrollieren. Und so geht dies durch verschiedene Aspekte, durch verschiedene Bereiche deines Lebens. So werde dir bewusst, geliebte Schwester, wo überall du die Funktion der Kontrolle übernimmt. Erst einmal in Bezug zu dir selber, dann aber auch in Bezug zu deinem Umfeld. Und so weisst du, ja so spürst du, wenn Vertrauen in dir herrscht. Dann fällt die Kontrolle weg, denn wer vertraut braucht keine Kontrolle. Und so gehe ich nun auf dieses kämpferische Element ein, welches ich auch erwähnt habe. Und so geht es darum, dich auch einmal zu überprüfen, zu reflektieren wo in deinem Leben du denn in kämpferischer Art und Weise unterwegs bist. Und überall wo Kampf herrscht, geliebte Schwester, geschieht es auf Kosten der Hingabe. Ja, so ist Hingabe eine Qualität die deinem Herzen, die deiner Seele entspricht, und das Kämpfen darfst du anderen überlassen. Und so wird dieses Leben auch ein Kampf. Jedoch, wer sich dem Leben einfach nur hingibt, braucht nicht zu kämpfen. Ja so sehnt ihr euch so manches Mal nach dem Fluss des Lebens - und genauso ist Hingabe

gedacht. So stelle dir vor, geliebte Schwester, wie du dich nun hineinbegibst in den Fluss des Lebens, und so soll dies auch der Einstieg sein zu unserer gemeinsamen Übung.

Und so bitte ich dich nun: Verwurzele dich, wie du es bereits gewohnt bist, über deine Füße mit Mutter Erde, verbinde dich mit der wundersamen, mit der heilsamen Energie aus Mutter Erde. Bitte sie um Unterstützung, damit du diese weiblichen Elemente wiederum in dir fühlen und spüren kannst. Und dann, bevor die Reise losgeht, geliebte Schwester, werde dir auch bewusst, dass **Nehmen** auch ein weibliches Attribut ist, während dem **Geben** dem männlichen Prinzip entspricht. Und so darfst du nun nehmen, so darfst du nun annehmen, so darfst du nun in dir aufnehmen, geliebte Schwester, geliebte Göttin, die du bist.

Und so ist es mir wichtig auch, dich mit diesen Worten anzusprechen, damit du dich wahrnehmen und fühlen kannst in dieser Göttlichkeit, welche du darstellst und welche du bist. Und so du immer noch dieses Kribbeln spürst an deinen Füßen, immer noch diese Verbundenheit wahrnehmen kannst - so lasse diese Energie nun auch aufsteigen in dich, eindringen in dich und nimm sie dankbar an, die Kraft aus deinem Untergrund, die Kraft aus Mutter Erde.

Und dann stelle dir vor deinem inneren Auge vor, geliebte Schwester, dass du nun am Rande eines Flusses stehst. Ja und so brauchst du dich nicht zu fürchten vor diesem Wasser. So nimm dir diesen Fluss, nimm dir diesen Bach, so gross, dass es für dich stimmig ist, dass er nicht zu übermächtig ist. Und so darf es ein stilles, fließendes Gewässer sein oder aber auch ein sprudelnder Bergbach, was auch immer dir nun in deine Gedanken, über deine Gedanken in deinen Sinn gelangen mag. Und dann stelle dir dieses Wasser auch so vor in der Temperatur dass es angenehm ist für dich – und dann tritt ein in diesen Fluss, tritt ein in dieses Gewässer und wisse, es ist der Fluss **deines** Lebens. Und dann, bevor du dich hineinlegst, bevor du dich ganz hingibst diesem Gewässer, geliebte Schwester, nutze erst einmal dieses Wasser um dich zu reinigen, um dich zu baden. Ja, wisch alles weg, was nicht deiner Weiblichkeit entspricht. Lasse dich umspülen und gib ganz einfach den Auftrag, dass alles Dominant-Männliche was in dir und um dich ist, nun weggespült werden darf, damit Ausgleich, damit Harmonie entstehen kann in dir, damit es deinen weiblichen Anteilen überhaupt möglich wird, erkannt zu werden, wahrgenommen zu werden. Ja lasse dieses Wasser nun, dieses heilsame Wasser nun seine Arbeit tun. Vielleicht stellst du dich auch unter einen Wasserfall, ja vielleicht gibt es in deinem Gewässer einen Wasserfall, welcher dir ermöglicht alles weg zu duschen, alles wegzuspülen. Oder, geliebte Schwester, du tauchst ein in dieses/dein fließendes Gewässer, damit der Fluss - damit der Zug deines Wassers wegschleppen und wegfließen lassen kann, alles was nicht deinem wahren göttlichen Selbst entspricht. Und dann spüre auch, wie du nicht nur physisch/körperlich gereinigt wirst, sondern spüre auch, wie Anteile in deinem feinstofflichen Körper sich von dir entfernen, dich loslassen und so lässt auch du los, alles was nicht dir entspricht. So genieße dieses Bad, genieße diese Erfrischung und erfreue dich an diesem wunderbaren Reinigungsprozess. Und dann - atme, geliebte Schwester, atme tief und fest und mit jedem Atemzug begrüße die Weiblichkeit, begrüße die weibliche Energie welche nun Einzug halten wird in dir, aber auch in diesem Gewässer in welchem du dich befindest. Und dann, wenn der Moment für dich stimmig ist, wenn der Moment für dich kommt, dann begib dich hinein in dieses Gewässer im Sinne von **loszulassen, dich treiben zu lassen, dich tragen zu lassen** von dem Fluss deines Lebens. Und so, vertraue ganz einfach. Vertraue, dass du getragen wirst. Vertraue darauf, dass du gehalten wirst - und dann lasse dich treiben. Gib dich hin diesem Wasser, gib dich hin diesem Gewässer. Und dann, stelle dir vor wie du von diesem Fluss sanft durch dein Leben getragen wirst. Und so kann es sein, dass du durch alte Situationen hindurchläufst, noch einmal hindurchläufst. Und so beobachte diese alten Situationen und lasse dich ganz

einfach treiben, so lasse dich auch durch deine momentane Lebenssituation hindurch fließen, betrachte sie von aussen und vielleicht werden dir Situationen bewusst in welchen du am Kämpfen bist, in welchen du am Kontrollieren bist. Dann nimm sie an und lasse sie los. Erkenne sie. So geht es lediglich darum, geliebte Schwester, den Bewusstseinsprozess des Erkennens zu machen. So kannst du in der jetzigen Situation noch nichts verändern, so geht es erst einmal darum, zu erkennen. Und vielleicht kommen auch zukünftige Situationen, Wünsche welche du in dir hegst auf dich zu, dann betrachte auch diese Situationen. Sei einfach nur Beobachter. Vertraue und lasse dich treiben - gib dich hin. Und wenn das Flussbett auf welchem du dich befindest, stürmischer wird, unruhiger wird, dann verzage nicht, sondern atme ruhig, atme ausgeglichen und begib dich hinein in dieses Gefühl des Vertrauens so, dass du von deinem Fluss, der vielleicht immer grösser und grösser, stärker und stärker wird, aber auch ruhiger wird dadurch, hinaus getragen wird in den Ozean des Seins. Und so begib dich nun hinein in dieses Gefühl des Vertrauens, in dieses Gefühl der Hingabe, in dieses Gefühl der Weiblichkeit. Nimm an und geniesse die weibliche Kraft, die nun sanft in dir Platz nehmen will, mit dir fließen will.

Ich, mit meiner rosafarbenen Energie bin bei dir und begleite dich. Und so du dich unsicher fühlst, geliebte Schwester, geliebte Göttin welche du bist, so liegt es auch in deinen Möglichkeiten dieses Wasser mit meiner Farbe einzufärben, damit du getragen bist von dieser rosafarbenen Farbe welche mich umgibt.

Und so bin ich nun bei dir – so begleite ich dich nun. Ich bin - Rowena.